

## Mitglieder unterstützen Mitglieder: DGSS-Mentoring

Immer wieder erreichen die Berufskommission der DGSS Anfragen von Absolvent\*innen, die sich auf dem Arbeitsmarkt orientieren und gerne in Austausch mit erfahrenen Kolleg\*innen treten möchten. Daher hat sich die Beko entschlossen, ein DGSS-Mentoring-System zu installieren, welches „Neulinge“ und „Alte Fach-Hasen“ zusammenbringt.

Wir verstehen unter „Mentoring“ eine eher niedrighschwellige Möglichkeit, in Kontakt zu treten und über einen gewissen Zeitraum im Austausch zu sein. Die Themen, Verabredungen und Formate sind dabei frei wählbar, es geht um das Miteinander.

Die Beko-AG „DGSS-Mentoring“ initiiert und unterstützt dabei.



### Wer?

"Mentees" sind Absolvent\*innen eines Studiengangs Sprechwissenschaft/Sprecherziehung (oder Vergleichbares); Berufseinsteiger\*innen; Berufs-Umsteiger\*innen oder Wiedereinsteiger\*innen, die Fragen haben und damit nicht alleine bleiben wollen

### Mit wem?

„Mentor\*innen" sind Mitglieder der DGSS oder deren Landesverbände, die sich als potentielle Mentor\*innen angemeldet haben, die Offenheit für eine Mentorenschaft besitzen und bereit sind, in einem selbstbestimmten Rahmen Zeit und Erfahrungen mit „ihrem“ Mentee zu teilen.

### Wie lange?

Die Dauer einer Mentorenschaft ist sehr abhängig davon, wie die Frage gelagert ist, die der\*die Mentee mitbringt. Nach maximal 12 Monaten sollte das Paar aber einmal reflektieren, wie es weiter machen will und ob der Austausch für beide noch passt – sodass gegebenenfalls auch andere einmal eine Chance haben, sich mentorieren zu lassen.

### Wie häufig?

Das überlassen wir ganz den Bedürfnissen der Partner\*innen.

Wir empfehlen, möglichst frühzeitig zu klären, wie viele Gespräche und in welchem Turnus sie stattfinden sollen.

### Wo?

An jedem beliebigen Ort: online und offline, je nach Bedürfnissen und Möglichkeiten.

### Wie finden sich Mentee und Mentor\*in?

Dafür gibt es die AG DGSS-Mentoring, die sich zur Aufgabe macht, für Suchende (= Mentee) passende Mentor\*innen zu finden. Dafür erhält die AG von potentiellen Mentor\*innen und Mentees einige wichtige Informationen, die für das Matching entscheidend sein können.

### Wie vorbereiten?

**Als Mentor\*in:** hier liegt die Vorbereitung darin, die wichtigsten Informationen über den eigenen Werdegang und die eigenen Erfahrungen und Stärken zu identifizieren. Dafür hat die AG Mentoring den „Fragebogen Mentor\*in“ entwickelt, den sie an Interessierte schickt. Ausgefüllt wird er dann per Mail an die AG Mentoring ([mentoring@dgss.de](mailto:mentoring@dgss.de)) zurückgeschickt.

**Als Mentee:** versucht, das eigene Anliegen so klar wie möglich zu umreißen und das Wichtigste über sich in Worte zu fassen. Auch dafür hilft ein Fragebogen, der „Fragebogen Mentee“, der von der AG an Interessierte geschickt wird und ausgefüllt per Mail auch wieder an die AG ([mentoring@dgss.de](mailto:mentoring@dgss.de)) zurückgeht.

### Wann?

Nachdem die AG einen Vorschlag für potentielle Mentor\*innen genannt hat, meldet sich der\*die Mentee selbständig bei der genannten Person, vereinbart Termine und Treffpunkt – und los geht's.

### Was noch?

Damit die AG das Verfahren verbessern kann, bitten wir nach dem ersten Treffen um eine kurze Rückmeldung an die AG über die Passung.